

Kooperationskonzept zu Landtags- und Bundestagswahlen 2021

UNABHÄNGIGE haben für die Wahlen in 2021 ein Kooperations-Konzept und bieten allen interessierten Kooperationspartnern (Einzelbewerber, Wählergruppen, kleineren Parteien) eine **Zusammenarbeit auf Augenhöhe** an. Jeder Partner kann in Wahlkreisen mit Direktkandidaten für eigene Schwerpunkte bzw. die eigene Partei antreten. UNABHÄNGIGE konzentrieren sich auf die Zweitstimmen-Listen und das gemeinsame Schwerpunktthema „**Bürgerbeteiligung**“. Zusätzlich entwickeln alle für UNABHÄNGIGE antretenden Kandidaten gemeinsam ein ergänzendes, umsetzbares und zukunftsgerichtetes Wahlprogramm.

Kontakt zu uns: [für eine Kooperation](#) [für eine Kandidatur](#) [für eine Mitgliedschaft](#)

Parteieigenschaft/Kandidatur: Innerhalb der Kooperation werden die Listen formal unter UNABHÄNGIGE aufgestellt, da wir in der Vergangenheit **bereits mehrfach als Partei (u.a. zur letzten Bundestagswahl) zugelassen und anerkannt** worden sind. Für ein gutes Ergebnis müssen wir in möglichst allen 16 Bundesländern wählbar sein und Listen aufstellen. Das kann mit zusätzlichen Kandidaten und der Unterstützung unserer Partner gelingen. Deren Identität und Funktion bleibt unangetastet, denn durch eigene Direktkandidaten in den Wahlkreisen können sie ihre eigene Programmatik unverändert und zielgenau vertreten.

Listenaufstellung: Listen sind stets in Aufstellungsversammlungen von den im Wahlgebiet wahlberechtigten Parteimitgliedern aufzustellen. Abstimmen müssen mindestens 3 Mitglieder von UNABHÄNGIGE in geheimer Wahl. Soweit noch kein Verband existiert, wird dieser zeitgleich gegründet und ein Vorstand gewählt. Doppelmitgliedschaften sind bei uns möglich und eine Basismitgliedschaft kann für 6 Monate kostenlos erworben werden. Alle Listenvorschläge stimmen wir vorab mit den Kandidierenden und Partnern ab.

Organisation: UNABHÄNGIGE gliedern sich organisatorisch in eine Bundes- und Basisebene (Landesverbände und darunter). Es gibt eine Basis-, Regional- und Vollmitgliedschaft, für die unterschiedliche Probezeiten mit bestimmten Beschränkungen gelten. Der Beitrag für Basismitglieder beträgt jährlich 30 EUR; für 6 Monate kann man aber auch eine kostenlose Mitgliedschaft auf Probe beantragen. Die Mitglieder- und Finanzverwaltung ist zentrale Aufgabe der Bundesebene – alle übrigen Zuständigkeiten liegen dezentral auf organisatorisch in verschiedene Regionalverbände gegliederter Ebene. Dabei stützen wir uns auf die Kandidierenden und Aktiven. Falls nötig, regelt die Bundesebene deren Koordination und Unterstützung.

Finanzielle Regelung: Finanzmittel werden formell über den Bundesverband abgewickelt, der steuersparende Zuwendungsbescheinigungen ausstellen darf und Belege nachzuweisen hat. Unsere Kosten decken wir durch pauschale Umlagen. Unser praxiserprobtes Finanzkonzept bietet Budgets, über deren Verwendung der uns jeweils benannte Finanzverantwortliche allein entscheidet. Er beschafft und verwaltet seine Finanzmittel eigenverantwortlich; wir geben dazu Tipps (siehe Kandidateninfo-Finanz) und prüfen nur die rechtliche Zulässigkeit.

Staatliche Mittel (ab 0,5% der Zweitstimmen) verteilen wir bei Auszahlung zu 45% nach erreichter Stimmenzahl und zu 45% nach vereinnahmter Spendensumme an die jeweiligen Budgets; zur Kostendeckung bleiben 10% bei uns. Für Landtagwahlen u.ä. gilt die Regelung analog.

Arbeitsgruppen: Auch Nichtmitglieder können sich problemlos an unserer politischen Arbeit beteiligen – diese findet in Arbeitsgruppen statt. Partner können sich bei Bedarf auch als eigene Arbeitsgruppe innerhalb von UNABHÄNGIGE organisieren und so einbringen. Arbeitsgruppen verwalten sich autonom und können sich frei bilden; bei Missbrauch steht dem Bundespräsidium ein Vetorecht zu. Allen Aktiven, Kandidierenden und Partnern, die organisatorische Erfahrung für Wahlen sammeln wollen, erleichtern wir den Start in ihre politische Arbeit.

Gemeinsames Programm: Schwerpunkt von UNABHÄNGIGE ist die Bürgerbeteiligung. Wir fordern grundsätzlich verständliche, sachgerechte und umsetzbare Lösungen. Das gemeinsam beschlossene Wahlprogramm soll ausgewogen und zukunftsgerichtet sein und dieses Ziel verfolgen. Erarbeitet und abgestimmt wird es von den aktuellen Kandidaten, die dabei von Kandidaten aus vorangegangenen Wahlen unterstützt werden. Jeder Kandidat und Partner, der das gemeinsame Programm mitträgt, hat Anspruch darauf, auch offiziell genannt zu werden.

Aktive für Wahlkampf: Um an der Basis präsent zu sein und z.B. die Listenaufstellung sowie den Wahlkampf erfolgreich schultern zu können, sind zahlreiche Aktive aus dem Kreis der Kandidaten und Kooperationspartner nötig. Nur so können wir unsere Ziele vor Ort erfolgreich vermitteln. Daher bitten wir um baldige Kontaktaufnahme möglichst mit folgenden Angaben:

- Ansprechpartner (bitte mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse)
- Zahl der möglichen Direkt- und Listenkandidaten (ggf. mit Wahlkreis/Bundesland)
- Aktive für Organisations- und Wahlkampf-Teams (mit gewünschtem Fachgebiet)

Zeitplan: Unser Zeitplan zur Bundestagswahl sieht zunächst 3 Treffen (20.9., 18.10., 15.11.) für Kandidaten, Kooperationspartner und Aktive vor. Gibt es coronabedingte Einschränkungen, finden ersatzweise Videokonferenzen statt. Am 13.12. wollen wir entscheiden, ob und wo von uns Landeslisten aufgestellt werden (für spätere Aufstellungen bleiben wir offen, doch es wird immer schwerer). Über Listen, Organisationsstrukturen und gemeinsame Standpunkte der Kandidaten wird ab Mitte November beraten und im ersten Quartal 2021 entschieden. Gemeinsam mit unseren Partnern organisieren wir für die jeweiligen Regionen zeitnah spezielle Teams für die Gründung der Landesverbände, die Aufstellung der Landeslisten sowie ggf. Wahlteilnahmen zu Landtags- oder Kommunalwahlen und alle notwendigen Aufgaben.

Die Chancen steigen, je mehr wir sind – kooperiert mit UNABHÄNGIGE!

Wir „Kleinen“ sollten uns in eigener Sache alle ein wenig mehr zurücknehmen und endlich gemeinsam für Bürgerbeteiligung auf Bundesebene mit vernünftig geplanten bundesweiten Volksentscheiden antreten. Dies ist ein unverzichtbares politisches „Werkzeug“ der Demokratie und der Schlüssel für mehr Einfluss und Mitbestimmung der Bürger. Wie sonst können wir politische Forderungen erfolgreich durchsetzen?

Kontaktiert und überzeugt deshalb seriöse Mitstreiter von diesem Konzept und macht selbst mit. Wir sind schon zu etlichen Wahlen angetreten, konzentrieren uns auf das wichtige Ziel "Bürgerbeteiligung", bieten "Partnerschaft auf Augenhöhe". Deshalb sind wir die ideale Partei für alle Einzelbewerber, Wählergruppen und kleine Parteien.

„Gemeinsam schaffen wir das, was für jeden von uns allein unerreichbar erscheint“

Wer dazu spezielle Fragen oder Wünsche hat, kann sich direkt an mich wenden.

Werner Fischer, Bundesvorsitzender
Tel: 0 83 41 – 96 63 242 (Geschäftsstelle)
E-Mail: btw2021@unabhaengige.info